

Technische Daten

Digitales Audionetzwerk

- Zur Verteilung der unterschiedlichen Audio-Signale ist ein digitales Audionetzwerk vorhanden. Die Säle 1, 4, 5, 13 und 14, sowie die Zentrale sind in das digitale Rocknet der Firma Riedel Communications eingebunden.

Über die Zentrale ist es außerdem möglich, Audiosignale an die messeweite Audio-Plattform und die Hörfunkstudios weiterzugeben. Die sowohl analogen als auch digitalen Audiosignale im Rocknet werden im ICM über digitale Yamaha-Mischpulte verwaltet.

Die einzelnen Rocknet-Installationen umfassen jeweils eine Tonregie, die Bühne, die Ausspiel-Verstärker inklusive DSP-Racks sowie eine mobile Tonregie. Über ein eigens installiertes sowie bereits verlegtes Glasfaser-Netzwerk werden die einzelnen Installationen miteinander verbunden und laufen zudem in der Hauptregie zusammen. Dieser Aufbau ermöglicht zum einen die zentrale Steuerung des gesamten Audionetzwerks und zum anderen auch die unabhängige Kontrolle der einzelnen Säle.

Auch die Fernsteuerung der RockNet-Installation aus anderen ICM-Sälen ist so gewährleistet. Das System ist perfekt auf die einzelnen Säle ausgerichtet. So können innerhalb kürzester Zeit verschiedene Setups (z.B. Saalteilungen, FOH, etc.) realisiert werden, ohne jedes Mal neu zu verkabeln.

Digitales Tonpult

- Die Säle 1, 4, 5, 13 und 14 sind mit digitalen Mischpulten der Firma Yamaha (Modell: LS9-16, LS9-32, M7CL, PM5D) ausgestattet. Diese Mischpulte können direkt auf die Ein- und Ausgänge des Audionetzwerkes zugreifen. Die Ein- und Ausgangskanäle des Mischpults können frei konfiguriert werden (div. EQs, Kompressor, Limiter, Gate, Delay).
- Die Säle 1 und 13 (ungeteilt) besitzen die Konsole LS 9-32 mit 32 Kanälen
- Die Säle 4 und 5, sowie bei Saalteilungen die Säle 13b und 14c besitzen die Konsolen LS 9-16 mit 16 Kanälen
- Saal 14 besitzt die Konsole M7CL mit 40 Kanälen
- Zusätzlich steht die Tochterkonsole PM5D mit 52 Kanälen zur Verfügung. Diese kann zusätzlich im Saal installiert werden oder kommt bei Saalteilungen, aber auch Großveranstaltungen zum Einsatz.

Beschallung

- Alle Säle des ICM sind mit einer Beschallungsanlage ausgestattet. Diese Anlagen sind für eine optimale Sprachwiedergabe konzipiert. In den Sälen 1, 13 und 14 kann wahlweise ein Line-Array installiert werden. Alle drei Line Arrays im ICM sind von der Firma L-ACOUSTICS und sind bereits für die jeweiligen Säle vorkonfiguriert. Sie zeichnen sich durch eine besonders klare und verständliche Sprachbeschallung, aber auch durch eine dynamische und kraftvolle Musikbeschallung aus.

Technische Daten

Mikrofone

Das ICM hält für alle Veranstaltungsarten passende Mikrofontypen der wichtigsten Hersteller bereit.

Für Rednerpulte, Moderationstresen und Vorstandstische stehen Schwanenhals-Kondensatormikrofone zur Verfügung. Sind hochwertige Mitschnitte erwünscht, kann auf eine Reihe Studiomikrofone zurückgegriffen werden.

Zu den drahtgebunden Mikrofonen steht in allen Sälen eine UHF-Drahtlosanlage von Shure bereit.

Diese umfasst folgende Komponenten:

- Saal 1: 12 Shure-Funkstrecken, bestehend aus 12 x Handsender UR2 (Beta 87A), 12 x Taschensender UR1 (WL185), 6 x Doppelempfänger UR4D, 2 x Richtantennen (UA 870), Frequenzbereich H4E
- Saal 2: 2 Shure-Funkstrecken, bestehend aus 2 x Handsender UR2 (Beta 87A), 2 x Taschensender UR1 (WL185), 1 x Doppelempfänger UR4D, 2 x Richtantennen (UA 870), Frequenzbereich H4E
- Saal 3: identisch zu Saal 2, Frequenzbereich H4E
- Saal 4: 6 Shure-Funkstrecken, bestehend aus 6 x Handsender UR2 (Beta 87A), 6 x Taschensender UR1 (WL185), 3 x Doppelempfänger UR4D, 2 x Richtantennen (UA 870), Frequenzbereich H4E
- Saal 5: 8 Shure-Funkstrecken, bestehend aus 8 x Handsender UR2 (Beta 87A), 8 x Taschensender UR1 (WL185), 4 x Doppelempfänger UR4D, 2 x Richtantennen (UA 870), Frequenzbereich H4E
- Saal 11: 4 Shure-Funkstrecken, bestehend aus 4 x Handsender UR2 (Beta 87A), 4 x Taschensender UR1 (WL185), 2 x Doppelempfänger UR4D, 4 x Richtantennen (UA 870), Frequenzbereich J5E (je 2 Funkstrecken pro Saalteilung)
- Saal 12: 4 Shure-Funkstrecken, bestehend aus 4 x Handsender UR2 (Beta 87A), 4 x Taschensender UR1 (WL185), 2 x Doppelempfänger UR4D, 4 x Richtantennen (UA 870), Frequenzbereich J5E (je 2 Funkstrecken pro Saalteilung)
- Saal 13: identisch zu Saal 1, Frequenzbereich L3E
- Saal 14: identisch zu Saal 1, Frequenzbereich L3E
- Saal 21: 2 Shure-Funkstrecken, bestehend aus 2 x Handsender UR2 (Beta 87A), 2 x Taschensender UR1 (WL185), 1 x Doppelempfänger UR4D, 2 x Richtantennen (UA 870), Frequenzbereich J5E

Technische Daten

Dolmetscher-Anlage

Das ICM verfügt über eine DCN-Anlage (Digital Congress Network) der Firma Phillips/Bosch. Neben der Nutzung als Dolmetscher-Anlage ist die Zweitnutzung als Diskussionsanlage möglich. Durch eine fest installierte Infrarot-Anlage können die Audiosignale auf mobile IR-Empfänger übertragen werden.

- In den Sälen 1, 13 und 14 ist eine digitale Bosch DCN-Anlage (Next Generation/Integrus) verbaut.

Interkom-Anlage

Im ICM können zwei unterschiedliche Interkom-Anlagen eingesetzt werden:

- 2-Draht-Anlage (Party-Line): Diese Anlage ist in den Sälen 1, 4, 5, 13 u. 14 fest installiert, die Regiekabinen sind mit festen Sprechstellen ausgestattet. Auf den Bühnen, Beleuchterständen etc. gibt es Anschlussmöglichkeiten für Belt-Packs mit Headsets.
- Riedel Artist M: Für komplexe Produktionen kann eine digitale Interkom-Matrix mit verschiedenen Sprechstellen von Riedel mobil installiert werden. Diese kann den speziellen Anforderungen jeder Veranstaltung entsprechend konfiguriert werden. Auf Anfrage lassen sich auch Funkgeräte in die Kommunikation mit einbinden.